

**Protokoll  
über die 93. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 02.10.2012**

**Beginn: 17:30 Uhr**

**Ende: 20:00 Uhr**

**Ort: Demmlersaal, Rathaus, Am Markt 14, 19055 Schwerin**

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Gramkow, Angelika

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Ehlers, Sebastian

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Nagel, Cornelia

entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN - Fraktion

Nolte, Stephan

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Pelzer, Karla

entsandt durch SPD-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Brill, Peter

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Klemkow, Gret-Doris

entsandt durch SPD-Bündnis 90/  
Die Grünen - Fraktion

Rudolf, Gert

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Sembritzki, Erika

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Steinmüller, Rolf

entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige  
Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

**Verwaltung**

Czerwonka, Frank

Gersuny, Olaf

Henning, Reinhard

Niesen, Dieter

Prüß, Margrit

Schmidt, Doris

Walkow, Gertraud

Wolf, Josef Dr.

## **Gäste**

Beneke, Rainer  
Fiedler, Frank  
Krömer, Frank-Peter  
Müller, Karen  
Müthel-Brenncke, Dorin  
Schulze, Angelika  
Schwichtenberg, Anja  
Steinhagen, Gert  
Stoof, Angelika  
Tanneberger, Gerd-Ulrich  
Zeitz, René  
Zischke, Thomas

**Leitung: Angelika Gramkow**

**Schriftführer: Simone Timper**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: 01268/2012
  
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 92. Sitzung vom 18.09.2012 (öffentlicher Teil)
  
4. Wiedervorlage/n
  
- 4.1. Besetzung von 3 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 01254/2012
  
5. Vorlage/n
  
- 5.1. Besetzung von 2 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 01264/2012

- 5.2. Rechtsetzungsverfahren zur Herausnahme eines Teilbereiches in Gosewinkel aus dem LSG „Schweriner Innensee und Ziegelaußensee“  
Vorlage: 01251/2012
  
- 5.3. Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 "BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige Kieskuhle"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 01256/2012
  
- 5.4. Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern  
Vorlage: 01253/2012
  
- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  
- 6.1. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung  
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 01134/2012
  
- 6.2. Konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE Bereich  
(alt) Konkrete Vorschläge zur Senkung der Kosten im HzE Bereich  
Vorlage: 01215/2012
  
- 6.3. Einführung des anonymisierten Bewerbungsverfahrens prüfen  
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: 01207/2012
  
- 7. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
  
- 8. Sonstiges
  
- 8.1. Vorschlag für die Aufstellung einer Gedenktafel für die Schweriner Opfer des Flugzeugabsturzes vom 12.12.1986
  
- 8.2. Berichterstattung zur Baumaßnahme Marienplatz

8.3. Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 18.09.2012

8.4. Einzelprobleme

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 93. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

##### **zu 2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 01268/2012**

#### **Bemerkungen:**

In der heutigen Sitzung findet für alle Mitglieder der Stadtvertretung und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie für Vertreterinnen und Vertreter der Ortsbeiräte, des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates die Präsentation zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2013 statt.

Die Oberbürgermeisterin, Frau Gramkow informiert zu den schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen für den Haushaltsplanentwurf 2013.

Herr Niesen informiert an Hand einer Power Point Präsentation zu den Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2013.

Die Präsentation ist in die Informationssysteme eingestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Böttger informiert Herr Niesen, dass die abschließende Beschlussfassung zum Haushalt 2013 in der Sitzung der Stadtvertretung am 10.12.2012 erfolgen sollte.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 16.10.2012 wird Herr Niesen zum Haushaltssicherungskonzept informieren.

Die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses werden von Herrn Niesen

beantwortet.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage mit sämtlichen Anlagen in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur; in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus; in den Jugendhilfeausschuss; in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen sowie in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung und in den Seniorenbeirat und in den Behindertenbeirat und in alle Ortsbeiräte zur Stellungnahme.

Die Beratung im Hauptausschuss zum Teilhaushalt I erfolgt am 30.10.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 10.12.2012 vorgesehen.

**zu 3      Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 92. Sitzung vom 18.09.2012  
(öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Das Protokoll der 92. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.09.2012, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4      Wiedervorlage/n**

**zu 4.1    Besetzung von 3 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 01254/2012**

**Bemerkungen:**

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ wird am 16.10.2012 zur Beschlussvorlage beraten.

**Beschluss:**

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis in der Sitzung am 16.10.2012.

**zu 5 Vorlage/n**

**zu 5.1 Besetzung von 2 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung  
Vorlage: 01264/2012**

**Bemerkungen:**

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ wird am 16.10.2012 zur Beschlussvorlage beraten.

**Beschluss:**

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis in der Sitzung am 16.10.2012.

**zu 5.2 Rechtsetzungsverfahren zur Herausnahme eines Teilbereiches in  
Gosewinkel aus dem LSG „Schweriner Innensee und Ziegelaußensee“  
Vorlage: 01251/2012**

**Beschluss:**

1.)

Das Verfahren zur Herausnahme eines Teilbereiches aus dem bestehenden Landschaftsschutzgebiet wird zur Kenntnis genommen.

2.)

Herr Dr. Friedersdorff wird gebeten, den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

**zu 5.3 Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 "BauGB "Wohnpark Am Wald - Ehemalige  
Kieskuhle"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 01256/2012**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Krebsförden zur Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 13.11.2012.

- zu 5.4 Vereinbarung zum Umfang der Jugendförderung gemäß § 6 Abs. 2 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg - Vorpommern  
Vorlage: 01253/2012**

**Bemerkungen:**

Frau Pelzer fragt nach, um wie viele Personen es sich handelt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 30.10.2012.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 12.11.2012 vorgesehen.

- zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

- zu 6.1 Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung  
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 01134/2012**

**Bemerkungen:**

Nach eingehender Diskussion zieht die Antrag stellende Fraktion den Antrag zurück.

- zu 6.2 Konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE Bereich  
(alt) Konkrete Vorschläge zur Senkung der Kosten im HzE Bereich  
Vorlage: 01215/2012**

**Bemerkungen:**

1.)

Der Betreff des Antrages wurde im Jugendhilfeausschuss wie folgt geändert:  
„Konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE Bereich“.

2.)

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 05.09.2012 in geänderter Fassung (siehe unter Beschlussvorschlag) einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat dem Antrag am 13.09.2012 ebenfalls in geänderter Fassung (siehe Beschlussvorschlag) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ hat zum Antrag beraten.

3.)

Herr Ehlers und Herr Böttger erklären, für die Antrag stellenden Fraktionen, dass die Änderungen aus dem Jugendhilfeausschuss übernommen werden.

4.)

Herr Niesen äußert folgende Bedenken bei der Umsetzung des Beschlusses. Die Aufgabe Controlling im Jugendbereich wird als wichtige Aufgabe angesehen und deshalb im Amt für Jugend, Schule und Sport angegangen. Es wird vorgeschlagen, schrittweise ein Controlling einzuführen. Zunächst ist die freie Stelle im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe intern zu wieder zu besetzen. Dies wäre eine wichtige Grundlage, den Aufbau eines Finanzcontrollings vorzubereiten. Gleichzeitig werden die eingeleiteten Maßnahmen zur Qualifizierung des Hilfeplanprozesses fortgesetzt. Zu gegebener Zeit sollte überprüft werden, ob zum weiteren Ausbau des notwendigen Controllings eine Stellenausweitung und wenn ja, mit welchem Schwerpunkt erforderlich ist.

5.)

Frau Pelzer beantragt die getrennte Abstimmung der einzelnen Absätze des Beschlussvorschlages.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, unverzüglich beim Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern die Genehmigung für die Besetzung einer zusätzlichen Personalstelle für das fachliche und finanzielle Controlling im Jugendamt der Landeshauptstadt mit den nachfolgend aufgeführten Aufgaben einzuholen. Die Personalstelle soll extern besetzt werden.

- Evaluation der Strukturen und ihrer Wirksamkeit innerhalb des Amtes
- Evaluation der Rahmenbedingungen für die Leistungserbringer im Bereich HzE
- Evaluation der Verfügung der notwendigen und geeigneten Hilfen

Die Oberbürgermeisterin wird unabhängig von der Einführung einer Stelle Fachcontrolling weiterhin aufgefordert, bis zum 15.01.2013 konkrete Vorschläge zur Evaluierung und Anpassung der Instrumente und Kosten im HzE-Bereich vorzulegen. Dabei sind insbesondere folgende Schwerpunkte zu

berücksichtigen:

- Prüfung des Zeitpunkts der Verfügung und Umfang der Hilfemaßnahmen
- Evaluation und Anpassung der fallübergreifenden und fallunspezifischen Arbeit im Bereich der HzE
- Evaluation und Anpassung von rechtzeitiger und niedrigschwelliger Hilfemöglichkeit
- Controlling des Jugendamtes und der Leistungserbringer mit dem Ziel, tatsächliche Hilfen individuell, optimal und zeitnah einsetzen zu können, um weiterführende Unterstützungsmodelle (Hilfesetting) zu ermöglichen und nachhaltig abzusichern
- Evaluierung der Finanzierungsinstrumente für ergänzende Leistungen nach dem SGB VIII (hier besonders: Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung, Trennungs- und Scheidungsberatung, Begleiteter Umgang)
- Der Beratungs- und Umsetzungsstand zum „Schweriner Modell“ und des „Falllabors“

Nach Vorliegen des Ergebnisses wird die Oberbürgermeisterin gebeten der Stadtvertretung darzustellen, wie die Ergebnisse der Untersuchungen in der Stadtverwaltung organisatorisch und personell untersetzt und umgesetzt werden können.

Dabei ist auch ausdrücklich das Controlling dieses Aufgabenbereiches darzustellen.

Im Rahmen der Untersuchung soll eine möglichst enge Zusammenarbeit mit der Hansestadt Rostock gesucht und umgesetzt werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.10.2012 vorgesehen.

#### **Abstimmungsergebnis zum Absatz 1 des Beschlussvorschlages:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

#### **Abstimmungsergebnis zum Absatz 2 des Beschlussvorschlages:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

#### **Beschlusnummer:**

093/HA/0643/2012

**zu 6.3 Einführung des anonymisierten Bewerbungsverfahrens prüfen**  
**Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE**  
**Vorlage: 01207/2012**

**Bemerkungen:**

Der Verwaltungsbeirat für „Personal und Organisation“ hat zum Antrag am 21.08.2012 beraten aber keine Empfehlung abgegeben.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat zum Antrag am 20.09.2012 beraten und einstimmig dem 1. Satz des Beschlussvorschlages zugestimmt.

Der 2. Satz des Beschlussvorschlages wurde durch die Antrag stellende Fraktion gestrichen.

Der GBV-Beirat hat zum Antrag am 05.09.2012 beraten.  
Es wird empfohlen, die offizielle Meinungsbildung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes M-V zu dieser Thematik, welche Ende September 2012 vorliegen soll, abzuwarten, bevor eine Entscheidung über den zukünftigen Umgang mit anonymisierten Bewerbungsverfahren in der Landeshauptstadt Schwerin und in den kommunalen Unternehmen getroffen wird.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, ob in der Stadtverwaltung und den 100%-igen städtischen Unternehmen, das anonymisierte Bewerbungsverfahren bei Stellenausschreibungen eingeführt werden kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 08.10.2012 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

093/HA/0644/2012

**zu 7 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

**Bemerkungen:**

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

**zu 8        Sonstiges**

**zu 8.1      Vorschlag für die Aufstellung einer Gedenktafel für die Schweriner Opfer des Flugzeugabsturzes vom 12.12.1986**

**Bemerkungen:**

1.)

Zur heutigen Sitzung ist in Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 30.01.2012 zu DS: 01084/2012 „Gedenktafel für die Flugzeugabsturzopfer der damaligen Ernst-Schneller-Oberschule Schwerin am 12. Dezember 1986“ ein Vorschlag der Verwaltung für die Aufstellung einer Gedenktafel für die Schweriner Opfer des Flugzeugabsturzes vom 12. Dezember 1986 verteilt worden.

2.)

Nach eingehender Diskussion wird die Verwaltung gebeten, den Ort der Aufstellung des Gedenksteines alternativ nochmals zu überprüfen. Außerdem wird angeregt, auch eine namentliche Auflistung der Opfer auf der Gedenktafel zu prüfen.

**Beschluss:**

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 16.10.2012.

**zu 8.2      Berichterstattung zur Baumaßnahme Marienplatz**

Die schriftlichen Stellungnahmen der Verwaltung (Stand 14.09.2012; 21.09.2012; 28.09.2012) liegen allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor und sind in die Informationssysteme zur heutigen Sitzung eingestellt.

Herr Henning erläutert den Baufortschritt und die Zusammenstellung der bisherigen Baukosten.

Die Oberbürgermeisterin kündigt für die Sitzung des Hauptausschusses am 16.10.2012 die Vorlage des Nutzungskonzeptes für den Marienplatz an.

**zu 8.3      Beantwortung der Anfragen aus dem Hauptausschuss vom 18.09.2012**

1.)

Herr Ehlers hat auf die Situation an der Sammelstelle der Schelfkirche hingewiesen.

Hier steht eine große Anzahl von Glasflaschen auf und neben dem Flaschencontainer.

Frau Janew informiert zu ähnlichen Zuständen am Altkleidercontainer am Theater.

**Hierzu wird mitgeteilt:**

Die Depotcontainer für Altglas an der Schelfkirche werden im wöchentlichen Rhythmus von der Firma ALBA Nord GmbH geleert. Bei Bedarf auch öfter. Der Grund für die übervollen Altglasbehälter bzw. Ablagerungen von Glasflaschen im fraglichen Zeitraum (13.09.bis 18.09.12) am Wertstoffsammelplatz Schelfkirche waren nach Auskunft des Betriebes parkende PKW die die Entleerung der Wertstoffcontainer für Altglas behindert haben.

Die Altkleidercontainer auf dem Wertstoffsammelplatz hinter dem Theater werden alle 14 Tage vom Bewirtschafter (Deutsches Rotes Kreuz) angefahren. Innerbetriebliche Probleme hat es im fraglichen Zeitraum nicht gegeben. Es wird jedoch vom DRK geprüft, diesen Wertstoffsammelplatz öfter (1xwöchentlich) anzufahren um künftige Ablagerungen durch Altkleider an dieser Stelle schnellst möglich zu beseitigen.

2)

Herr Horn bittet um eine Aufstellung, wo und wie oft in Schwerin die Grünflächen gepflegt werden und wo nicht.

**Hierzu wird mitgeteilt:**

Basis für die Grünflächenpflege der öffentlichen Grünflächen der Landeshauptstadt Schwerin ist die Grünpflegekonzeption der SDS, die im Juni 2010 seitens der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen wurde.

Die Umsetzung erfolgt mit eigenen Kräften sowie im Rahmen von Fremdvergabe. Aufgrund der angespannten Personalsituation und in Abhängigkeit von den bereit gestellten Mitteln kann es zu Abweichungen kommen. Neu hinzukommende Flächen werden stetig mit aufgenommen und den einzelnen Kategorien zugeordnet.

Die beschlossene Grünpflegekonzeption und der zugehörige Übersichtsplan werden diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

3)

Frau Nagel informiert, dass gegenüber dem NDR in der Schlossgartenallee Fahrzeuge illegal im Wald parken und bittet um Prüfung.

**Hierzu wird mitgeteilt:**

Das Problem ist in der Verwaltung bekannt; die Rechtswidrigkeit der dort abgestellten Fahrzeuge wird durch die Kräfte des Kommunalen Ordnungsdienstes geahndet.

**zu 8.4 Einzelprobleme**

1.)

Zur heutigen Sitzung wird in Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung

vom 18.06.2012 die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Stadtvertretung „Live - Stream - Übertragung von Sitzungen der Stadtvertretung prüfen“ (DS: 01206/2012) verteilt.

Die Oberbürgermeisterin bittet die Mitglieder des Hauptausschusses das Prüfergebnis in den Fraktionen zu beraten und ggf. Initiative zu ergreifen.

Frau Pelzer bittet darum, die juristische Bewertung für eine Live-Stream Übertragung nachzureichen. Dies wird von Frau Gramkow zugesichert.

2.)

Frau Pelzer bittet zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 16.10.2012 um einen aktuellen Sachstand zum Vergabeverfahren Wohnungslosenunterkunft am Mittelweg.

gez. Angelika Gramkow

---

Vorsitzende

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin